

NvK. Allgemeine Kundgabe. Er überträgt dem Domkapitel zu Brixen alle Rechte an einem näher beschriebenen Haus in der Rungadgasse in Brixen mit der Auflage, es als Wohnung für einen Kaplan des Allerheiligenkanonikats zu verwenden. Dieses Haus darf jedoch Peter Nagel, Pfarrvikar zu Ulten, noch bis zu seinem Tode nutzen.¹⁾ Es gehörte ursprünglich der Witwe des Meister Hannsen, schulmaister.

Or., Perg. (S. des NvK): BRIXEN, DKA, Lade 71 A 5.

Kopie: BOZEN, StA, BA, BL I f. 242^r; f. 402^r.

Wir Niclaus, von gots gnaden der heyligen römischen kirchen cardinal etc. bischove ze Brichsen, tun kund, als von der bawrecht wegen des hawss gelegen in der Runkaden, daran vorn die gemain strass, oben des Mochingers²⁾ haws, unden des Wintfangs³⁾ haws stozzent, das weilent Kathrein, weilent maister Hannsen schulmaisters⁴⁾ wittib, hat inngehabt, darczu der erber her Peter Nagel daczeweil vicari der pharkirchen in 5 Ulten als von ains gescheffts wegen maynet sprüch zehaben, und aber underweist worde, daz im solhs nicht billich zügepürte und doch von sundern gnaden im sein lebtag czeniessen und nicht lenger gelassen haben, als er sich dann darumb in sunderhait des gen uns und unserm gotshaus hat verschriben. Also haben wir unser gerechtigkait desselben hawss den ersamen unsern sunderlieben in got, dem capitel ze Brich- 10 sen übergeben in mass, wenn der benant her Peter mit tode ist abgegangen oder in andere wege zuwêlen kombt, daz si alsdann dasselb haws geben und ordnen sullen fur ain caplan zu Allerheyligen.⁵⁾ Doch menicklichs gerechtigkait, daran vorbehebt und unvergriffen alles getreulich und ungeverlich mit urkund dits briefs.

Geben ze Brichsen an Sandt Blasientag anno domini millesimo quadingentesimo 15 quinquagesimoquarto.

¹⁾ Vgl. dessen Verzichtserklärung von 1453 Juni 17; s.o. Nr. 3527.

²⁾ Matthias Mochinger, Bürger zu Brixen, nachweisbar 1446-1463, ab 1459 Profess in Neustift. Vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (4456, BüBx).

³⁾ Egidius Wiltfang, Bürger zu Brixen, nachweisbar 1451-1478. Vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (9550, BüBx).

⁴⁾ S.o. Nr. 3527 Anm. 1.

⁵⁾ Allerheiligenbenefizien sind für die Häuser in der Rungadgasse 3 und 5 belegt; vgl. Mader/Sparber, Brixner Häusergeschichte 114f.